

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



Wir wünschen frohe Ostern!

AUF EIN WORT

Zeichen für Dankbarkeit und Hoffnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der jetzigen Zeit lernen wir zu schätzen, wenn sich Menschen für Mitmenschen einsetzen und dafür sorgen, dass unser gesellschaftlicher Zusammenhalt und unser Staat funktionieren. Ob im Krankenhaus, den Arztpraxen, den Altenpflegeeinrichtungen, in den Lebensmittelmärkten, bei der Müllabfuhr, Wasserversorgung, der Verwaltung oder, oder oder – so viele Menschen erfüllen ihre Pflicht und lassen sich nicht von der Angst vor dem Virus daran hindern. Ihnen allen wollen wir ausdrücklich danken! Unseren Dank wollen wir auch zeigen bzw. hören lassen!

Daher werden in der St. Wenzel Kirche, **Peter-Paul Kirche Dörschnitz**, in der Dorfkirche in Striegnitz und in der Dorfkirche Neckanitz Punkt 18 Uhr ab sofort bis zum Ende der Krise täglich um 18 Uhr alle Glocken läuten. Damit danken wir! Gläubige aller Konfessionen laden wir gleichzeitig zum individuellen Gebet ein. Außerdem bewegen wir uns im Kalenderjahr gerade auf das Osterfest zu. Für Gläubige erinnern wir Ostern an die Kreuzigung Jesus, aber auch an seine Auferstehung und vor allem die



Hoffnung, die er der Welt gibt. Für Nichtgläubige gehören zum Osterfest dagegen besonders der Osterhase und die Ostereier dazu. Beides sind seit alters her Symbole der Fruchtbarkeit und vor allem des Lebens.

Daher rufen wir Sie dazu auf, gerade in der jetzigen schwierigen Zeit Ihre Fenster und Wohnungen besonders österlich zu schmücken. Lassen Sie uns das bevorstehende Osterfest für uns alle als ein Fest der Hoffnung ansehen. Auch wenn wir möglicherweise Ostern nur ganz individuell und ohne soziale Kontakte feiern können, so bringen wir auf dem Weg dahin mit Osterschmuck Farbe in die graue Krisenzeit. Wir solidarisieren uns miteinander und stiften Gemeinschaft auch wenn Menschen allein sein müssen. Wir vermitteln aber vielleicht auch etwas Frohsinn und eine gewisse Normalität all denen, die Angst haben. Und wir schenken all denen Hoffnung, die krank sind.

*Ihre Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin*

*Ihre Ute Saft
Pfarrerin*



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Am Mittwoch, den 25.3.2020 konnten wir glücklicherweise unsere Stadtratssitzung durchführen und den Haushaltsplan der Stadt für das Jahr 2020 beschließen. Bis zur Genehmigung des Haushaltes vergehen ohnehin noch etliche Wochen, in der wir in der haushaltslosen Zeit keine neuen Aufträge auslösen dürfen. Spätestens im Juni müssen wir aber bestimmte Leistungen auch ausschreiben, um die Projekte in diesem Jahr umsetzen zu können. Davon sind Förderprojekte für unsere städtischen Einrichtungen (wie ein neues Spielgerät für den Hort oder die Fenstersanierungen in Oberschule und dem Museum) genauso betroffen, wie Projekte der Infrastruktur (z.B. die Kanalbaumaßnahme Daubnitzer Weg/Meißner Straße im Zusammenhang mit dem Neubau der Ortsumfahrung S 32).

Die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltplanes 2020 erfolgte noch vor der Corona-Krise. Die wirtschaftlichen Folgen, z.B. durch wegbrechende Gewerbesteuereinnahmen, werden wir erst im Laufe des Haushaltjahres abschätzen können. Sollten sich gravierende Mindereinnahmen oder Mehrausgaben aus der Krise ergeben, müssen wir möglicherweise einen Nachtragshaushalt beschließen. Da der Freistaat Sachsen die Übernahme der Elternbeiträge für die Zeit der Schließung der Einrichtungen angekündigt hat, wird wohl in diesem Bereich mit heutigem Kenntnisstand kein Fehlbetrag entstehen. Den Einzug der Elternbeiträge für April 2020 setzen wir aus.

Wir werden aber erst in den nächsten Wochen und Monaten die Folgen der Krise für unseren Haushalt richtig überblicken. Auch wenn wir im Investitionshaushalt Maßnahmen mit Geldern untersetzt haben, muss der Stadtrat in der Regel über die Auftragsvergabe noch einmal separat entscheiden. Wir werden zur gegebenen Zeit sehen, wo wir finanziell stehen, welche Projekte weiterhin durchgeführt werden sollen/können und welche nicht. Daher hat der Stadtrat zu jeder Zeit das Heft des Handelns in der Hand!

Im Folgenden möchte ich kurz auf einige wesentliche Zahlen des Haushaltsplanes eingehen:

Aktuell planen wir mit folgende Steuereinnahmen:

- Grundsteuer A (für landwirtschaftliche Flächen): 170.000 €
- Grundsteuer B (für alle bebauten/bebaubaren Grundstücke): 575.000 €
- Gewerbesteuer (mit Kenntnis vor der Corona-Krise): 1.770.000 €
- Hundesteuer: 11.000 €
- Gemeindeanteil Einkommenssteuer: 1.320.000 €
- Gemeindeanteil Umsatzsteuer: 321.000 €

Zu diesen Steuereinnahmen kommen die Schlüsselzuweisungen des Freistaates mit 1.453.500 €, die investiven Schlüsselzuweisungen mit 189.000 € sowie weitere Zuweisungen und Zuschüsse. Außerdem nehmen wir Gebühren, z.B. für die Schmutzwasserentsorgung ein. Insgesamt stehen uns voraussichtlich Einzahlungen in Höhe von 9.472.600 € im Haushaltjahr 2020 zur Verfügung. Demgegenüber stehen Auszahlungen in Höhe von 9.097.600 € für die laufende Verwaltungstätigkeit. Darunter fallen z.B. Personalausgaben für die Mitarbeiter in der Verwaltung, Bauhof, Kita, Hort, Schulen in Höhe von 3.628.000 €. Die Ausgaben für die Kreisumlage werden in diesem Jahr 1.803.500 € betragen und sind damit um 91.500 € höher als im Jahr 2019. Der größte Ausgabeposten im Zeitraum 2020 bis 2023 werden die Aufwendungen für den Ausbau der Ortsteile mit schnellem Internet sein. Hierfür erhalten wir allerdings Fördermittel des Bundes und Landes. Insgesamt sind für den Breitbandausbau, der durch die ENSO realisiert wird, rund 11 Mio. im Finanzplanungszeitraum geplant.

Betrachten wir unsere geplanten Investitionen, so rechnen wir im Haushaltsjahr 2020 mit Kosten in Höhe von 1.895.000 €. Die im Vergleich zu den Einnahmen höheren Ausgaben werden über den Bestand an liquiden Mitteln ausgeglichen. Eine der größten geplanten Maßnahmen im aktuellen Haushaltsjahr ist die Investition in den Abwasserkanal auf der Meißner Straße. Hierfür werden wir einen Kredit aufnehmen müssen. Für Abwassermaßnahmen stehen bei der Sächsischen Aufbaubank spezielle Förderkredite zur Verfügung. Die Refinanzierung der Kredite erfolgt vereinfacht gesagt durch die Gebühren. In anderen Kommunen liegen die Abwasserinvestitionen und damit auch die nötigen Kreditaufnahmen in Sonderhaushalten ihrer Gesellschaften. Da wir nur einen Teilzweckverband haben und die Stadt Lommatzsch für ihr Netz selbst verantwortlich ist, stehen diese Kosten im Haushaltsplan. Es handelt sich um die erste Kreditaufnahme seit 2001. Gleichwohl brauchen die Gebührenzahler keine Angst zu haben. Unsere Abwassergebühren für den zentralen Bereich bleiben trotzdem bis zum Jahr 2023 gleich.

Weitere Investitionen im Jahr 2020 sind im Rahmen der Stadtsanierung (Quartier Frauenstraße mit 540.000 €) oder der Löschwasserversorgung (mit 65.000 €) geplant. Für die Folgejahre bereiten wir weitere Straßenbaumaßnahmen in den Ortsteilen zur Förderung vor. Darüber hinaus erhält die Stadt Lommatzsch eine pauschale Zuweisung für Instandsetzungs-, Erneuerungs- und Erstellungsmaßnahmen an Straßen. Wir rechnen mit jährlichen 125.000 €, welche angespart und für eine weitere Straßenbaumaßnahme in den Folgejahren voraussichtlich an der Gartenstraße eingesetzt werden. Die größte Straßenbaumaßnahme wird in diesem Jahr die Ortsverbindungsstraße Neckanitz-Krepta (die Lahme Henne) sein. Die Gelder hierfür stammen aber aus den Planansätzen der Vorjahre. Wann andere Straßen- oder Brückenbauvorhaben (z.B. Brücke Piskowitz) tatsächlich realisiert werden können, hängt von Fördermitteln des Landes ab.

Für das Bürgerhaus Wachnitz wollen wir gern die Planung für eine mögliche Sanierung anschieben. Dafür stehen 20.000 € im Plan. Des Weiteren sind Anschaffungen für den Bauhof, u.a. für ein weiteres Fahrzeug und Bauhoftechnik, mit insgesamt 43.000 € geplant. Der umfassend diskutierte Planansatz für den Kunstrasenplatz ist ebenfalls Bestandteil des Haushaltsplanes 2020 und der Folgejahre. Beauftragt wurden bisher nur die Planungsphasen 1 und 2, also die Grundlagenermittlung. Erst wenn diese Ergebnisse vorliegen, entscheidet der Stadtrat über die weiteren Planungen. Wir werden öffentlich informieren und gemeinsam im Stadtrat beraten, wie es weitergehen soll.

Unsere Verschuldung aus Altkrediten liegt im Jahr 2023 nur noch bei 410.500 €. Dazu kämen allerdings neue Kreditschulden für Abwasserinvestitionen mit insgesamt 1.119.000 €. Trotzdem gehen wir von einem weiteren Abbau der Pro-Kopf-Verschuldung aus, die in 2023 nur noch bei 467,91 € liegen müsste. Sollte das Haushaltsjahr 2020 nach Plan verlaufen und auch alle übrigen Jahre bis 2023, würden wir am 31.12.2023 noch 1.791.170 € auf dem Konto haben. Momentan kann man aber leider von einer solchen erfreulichen Entwicklung nicht ausgehen. Wir warten ab und passen unsere jährlichen Finanzplanungen an die Gegebenheiten an. In den letzten Jahrzehnten haben wir so viel in unserer Stadt geschafft, deshalb meistern wir die Corona-Krise auch! Das Wichtigste ist, dass wir alle gesund bleiben!

Ihre Dr. Anita Maaß

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

■ Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 25.03.2020 folgende Beschlüsse:

Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 88b SächsGemO

Der Stadtrat verzichtete für das Haushaltsjahr 2020 auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 88b SächsGemO.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 095-13/2020

Beschluss über fristgemäß erhobene Einwendung zur Haushaltssatzung 2020

Der Stadtrat beschloss, aufgrund des Einwandes vom 17.03.2020 den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 nicht zu verändern.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 096-13/2020

Beschluss zur Haushaltssatzung 2020

Der Stadtrat beschloss die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für

das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 097-13/2020

Beschluss zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Besichtigung von musealen Einrichtungen

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 098-13/2020

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB, hier: Neubau Einfamilienwohnhaus, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 690

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Bauvorhaben.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 099-13/2020

■ Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Besichtigung musealer Einrichtungen vom 14. November 2001

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) in Verbindung mit §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch am 25.03.2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

(1) Die Anlage 1 zur Satzung über Erhebung von Gebühren für die Nutzung musealer Einrichtungen der Stadt Lommatzsch wird wie folgt neu gefasst:

Gebührenverzeichnis:

- **Stadtmuseum Lommatzsch:**

Erwachsene:	6,50 €
Kinder unter 6 Jahre (nur in Begleitung eines Erwachsenen):	0,00 €
Kinder ab 6 Jahren:	3,00 €
Begleiter von Behinderten Mit B im Ausweis:	0,00 €
Familienticket (2 Erwachsene + bis zu 3 Kindern):	13,00 €
Familienticket (1 Erw. + bis zu 2 Kindern):	8 €
Gruppenkarte (ab 20 Personen):	10 % Ermäßigung
- **Tiefkeller:**

Erwachsene:	2,00 €
Kinder:	1,00 €
- **Neckanitz Nr. 5**

Erwachsene:	2,00 €
Kinder:	1,00 €
Gruppenkarte (ab 20 Personen):	10 % Ermäßigung

Artikel II

Die Satzung tritt rückwirkend ab 01.01.2020 in Kraft.

Lommatzsch, den 26.03.2020



 Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO zur Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften und zu den Rechtsfolgen

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

und nach einem Test fragen, auch wenn die Symptome nur leicht sind (Husten, Niesen, Halsschmerzen etc.)?“

Wer Kontakt zu einer Person in der Familie, im Freundes- oder Bekanntenkreis hatte, die wiederum Kontakt zu einem im Labor bestätigten COVID-19-Patienten hatte, aber völlig gesund ist, muss ebenfalls nicht in Quarantäne. In diesem Fall ist man keine Kontaktperson, hat kein erhöhtes Risiko für eine COVID-19-Erkrankung und kann auch niemanden anstecken. Im Fall von Krankheitszeichen siehe „Sollten Betroffene bei einer Atemwegserkrankung ärztlichen Rat einholen und nach einem Test fragen, auch wenn die Symptome nur leicht sind (Husten, Niesen, Halsschmerzen etc.)?“ (Stand: 25.03.2020)

Sollten Betroffene bei einer Atemwegserkrankung ärztlichen Rat einholen und nach einem Test fragen, auch wenn die Symptome nur leicht sind (Husten, Niesen, Halsschmerzen etc.)?

Ja, wenn:

- man in den letzten zwei Wochen Kontakt hatte zu einem Erkrankten, bei dem im Labor eine COVID-19-Diagnose gestellt wurde
- Vorerkrankungen bestehen oder die Atemwegserkrankung schlimmer wird (Atemnot, hohes Fieber etc.)
- man bei der Arbeit oder ehrenamtlichen Tätigkeit mit Menschen in Kontakt kommt, die ein hohes Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf haben (z.B. im Krankenhaus oder der Altenpflege)

Schon bevor das Testergebnis vorliegt, sollte man sich selbst isolieren, d.h. zuhause bleiben, alle engen Kontakte unter 2 Metern meiden, gute Händehygiene einhalten und bei Kontakt zu anderen (falls vorhanden) einen Mund-Nasenschutz tragen.“

(Stand: 24.03.2020)

■ Übernahme der Zusatzkosten bei Lieferung von Heizmaterial für Bedürftige möglich

Aktuell darf Heizmaterial nicht mehr persönlich im Baumarkt gekauft werden, sondern muss nach Bestellung angeliefert werden. Hierdurch entstehen zusätzliche Kosten, die vor allem für Bedürftige problematisch sind. Wir haben uns als Stadtverwaltung diesbezüglich mit einer Anfrage an das Sächsische Sozialministerium gewandt. In der Antwort heißt es, dass Empfänger von Leistungen **nach SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) bzw. nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) auch diese Zusatzkosten ersetzt bekommen können, sofern sie angemessen sind.**

Aufgrund der mit der Coronakrise verbundenen Schließung von Schulen und Kindergärten müssen sich nun alle Personen regelmäßig zuhause aufhalten. Daher ist davon auszugehen, dass hierdurch auch die Heizkosten höher sein werden als in „normalen“ Zeiten. Im Einzelfall – auch bei Überschreiten des normalerweise angesetzten Wertes für die Kostenübernahme – dürfte wohl ein Anspruch auf die Übernahme weiterer Heizkosten bestehen. Dafür müssen alle Anschaffungskosten für Heizmaterialien wie z. B. Kohle oder Heizöl mit Rechnung entsprechend nachgewiesen werden. Die Entscheidung über die Anerkennung der Kosten trifft jedoch nicht das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, sondern das jeweilige Sozialamt. (Potentielle Leistungsbezieher, die noch Heizmaterialien benötigen, müssten sich daher an das zuständige Sozialamt bzw. bei Angelegenheiten im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende an das zuständige Jobcenter wenden.

Ihre Stadtverwaltung

In Zeiten der Ausgangsbeschränkungen wird der Anzeiger für die Bewohner der Stadt in die Briefkästen verteilt. Damit wird die Situation bei den Händlern entlastet. In den Ortsteilen ändert sich nichts, bitte holen Sie sich Ihren Anzeiger, sollte er nicht im Ort verteilt werden, aus den Kästen.

■ Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

■ Stadt und Ortsteile

Restabfall	09.04 und 23.04.
Bioabfall	03.04, 11.04, 18.04 und 24.04.
Blaue Tonne	09.04.
Gelbe Tonne	06.04. und 20.04.

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

■ ACHTUNG – Aufgrund der Corona-Krise gibt es seitens des Abfallsorgers folgende Einschränkungen:

■ Schließung der Geschäftsstelle für Besucherverkehr

Die Geschäftsstelle bleibt für den Besucherverkehr geschlossen. Telefonisch und per Mail sind die Mitarbeiter weiterhin zu erreichen.

■ Schließung aller Wertstoffhöfe

Alle Wertstoffhöfe (einschließlich die auf dem Gelände der vier genannten Umladestationen befindlichen) schließen für Kleinanlieferer und Gewerbetreibende.

■ Schadstoffsammlung wird eingestellt

Das Schadstoffmobil sammelt in dem genannten Zeitraum keine Schadstoffe ein.

■ Änderung bei Sperrmüllabholung

Sperrmüll kann weiterhin zur Abholung bestellt werden. Allerdings wird ab sofort der Vollservice (z. B. Abholung aus der Wohnung, Keller etc.) eingestellt. Jeder muss den angemeldeten Sperrmüll selbst bereitstellen. Dabei ist darauf zu achten, dass für das Entsorgungsfahrzeug ein ausreichend breiter Anfahrtsweg bleibt. Die Gegenstände sind nicht auf Grünanlagen, zwischen Abfall- oder Wertstoffbehältern, auf Privatwegen oder Garagenhöfen abzulagern.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....
Adresse

.....
Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgender Jubilarin nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

23.03. zum 80. Geburtstag
Frau Erika Albrecht **in Lautzchen**

„Willkommen kleiner Sonnenschein“



Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Rositzka, Anton geb. 11.03.2020

Unser Lommatzcher Wochenmarkt



Aufgrund der aktuellen Bestimmungen, darf derzeit kein Wochenmarkt durchgeführt werden.

Über kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.lommatzsch.de, bei Facebook oder telefonisch.

Frisches Obst- und Gemüse gibt es auf der Meißner Str. beim Obst- und Gemüsehändler Vu.

Blumen und Pflanzen bietet Ihnen die Gärtnerei Hennig auf der Kornstraße.

Zeitungen, Briefmarken und Pakete können Sie in der Lesbar oder bei Nehmet´s besorgen bzw. abgeben.

Folgende Bäckereien bieten Brot, Brötchen und Kuchen: Bäckerei M. Krell, U. Arnold, M. Brade, Illgen (im Edeka) Radatz (im Netto)

Frische Wurst- und Fleischwaren bietet Ihnen die Fleischerei Münch auf der Kornstraße.

Warten Sie mit dem Kauf von Kleidung, Schuhen und anderen Dingen bis die Geschäfte der Innenstadt wieder geöffnet haben.

Friseure und Kosmetik freuen sich sicher auf den Tag, wo wieder geschnitten, gefärbt, manikürt und pedikürt werden darf. Vor allem freuen sie sich auf SIE.

Die Stadt Lommatzsch, dankt allen, die in der jetzigen Situation jeden Tag für andere da sind. Allen die sich trotz der Krise nicht unterkriegen lassen.

Wir wünschen allen das nötige Durchhaltevermögen, auf das nach den Allgemeinverfügungen, wieder allgemeiner Frohsinn, Freude, Geschäftigkeit, Lachen und Leben zurückkehren.

Ihre Mitarbeiter der Stadt Lommatzsch

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Dorffunk App aktiv und nutzbar!



Wir haben ab sofort in der Lommatzcher Pflege eine neue digitale Kommunikationsplattform: die Dorffunk App. Damit können sich Dorfgemeinschaften untereinander austauschen und gerade in der aktuellen

Corona-Krise auch Nachbarschaftshilfe organisieren. Die App soll langfristig auch das Dorfgemeinschaftsleben stärken. Wenn in Zeiten notwendiger sozialer Distanz möglichst viele Menschen diese digitale Plattform zum Austausch nutzen, kann trotzdem menschliche Nähe entstehen. Das Landesamt für Umwelt und Geologie erteilte den Auftrag zur Bereitstellung der App. Die Fraunhofer Institute IESE und IVI entwickelten die App. Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege unterstützt das Projekt. Der Dorffunk kann unter www.dorf.app auf ein Smartphone installiert werden. Informationen zur Installation und Nutzung finden sich auf www.digitale-doerfer-sachsen.de. Diese App lebt von der Beteiligung vieler, also MACHEN SIE BITTE MIT.

Ihre Dr. Anita Maaß, Vorsitzende Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege

■ Liebe Lommatzcher Bürger und Bürgerinnen,

aufgrund der zugespitzten Lage der Verbreitung des Corona-Virus bieten wir eine solidarische Hilfe zur Meisterung der Krise in unserer Stadt Lommatzsch an. Ihr Pflegedienst Kerstin Klug übernimmt gern den Einkauf für unsere Senioren und Seniorinnen, um Sie so vor der Übertragung des Virus zu schützen! Scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren! In einem kurzen Gespräch sprechen wir gern Einzelheiten mit Ihnen ab, auch wenn Sie kein Patient oder Patientin von uns sind. **035241-58763** Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt!

■ Gesucht: Platz für neue Bäume!

In den letzten Wochen wurde uns oft gesagt, die Stadt soll neue Bäume pflanzen. Wir wollen eine grüne Stadt! Dieser Wunsch ist berechtigt. Die Stadtverwaltung und der Bauhof achten wirklich darauf, nicht nur Bäume zu fällen, sondern auch zu pflanzen. Bäume am Sachsenplatz, am Daubnitzer Weg und der Oberschule sind nur einige Beispiele. Wir haben aber 2 Probleme:

1. Uns fehlen geeignete Flächen für Neupflanzungen von Bäumen. Die Straßenränder oder die Feldränder gehören häufig nicht uns.
2. Wir müssen auch die straßenrechtlichen Belange und die Logistik der Landwirte beachten.

Wir möchten deshalb alle Grundstückseigentümer dazu aufrufen, uns geeignete Flächen für die Nachpflanzung von Bäumen mitzuteilen. Anpflanzungen an Wegesrändern ist auch auf Privatland möglich. In diesem Fall müssten uns die Eigentümer eine entsprechende schriftliche Zustimmung erteilen.

Ihre Vorschläge nehmen wir gern schriftlich, per Mail (sylvia.graefe@lommatsch.de) oder telefonisch: 035241-54042 entgegen.

Ihre Stadtverwaltung

NEUES VON DER FEUERWEHR

Termine der Stadtfeuerwehr Lommatzsch und der Ortsfeuerwehren



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch und der umliegenden Gemeinden

Um die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachnitz zu sichern, um für die Gefahrenabwehr und für Hilfeleistungseinsätze für Sie da zu sein, hat die Wehrleitung der Stadtfeuerwehr Lommatzsch folgende Festlegungen getroffen.

Alle Ausbildungsdienste der Ortswehren und der Jugendfeuerwehr sind bis auf weiteres eingestellt. Dies betrifft ebenso auch alle Aus- und Fortbildungslehrgänge auf Kreis- und Landesebene.

Einsätze werden nach wie vor nach der AAO (Alarm- und Ausrückordnung) alarmiert und abgearbeitet.

Bitte halten auch Sie sich an die bestehenden Verfügungen des Landkreises Meißen bzw. des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS).

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Adressen:

www.kreis-meissen.org

www.sms.sachsen.de/coronavirus.html

www.rki.de

Einsatz 16 – 2020 – Erneut Ölspur

Eine erneute Alarmierung wegen einer Ölspur erfolgte für die FFw Lommatzsch am Mittwoch, 18.03.2020 um 13:17 Uhr. Laut Alarmmeldung begann die Ölspur in Altommatzsch in Richtung Lommatzsch. Vor Ort angekommen, stumpften die Kameraden das Öl mit Bindemitteln und Bioversal am und konnten dann im Anschluss die Fahrbahn wieder frei geben. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de



**Rufen Sie immer im Notfall die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!**

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Neues aus der Oberschule Lommatzscher Pflege

Seit dem 16. März 2020 ist es in unserer Schule ganz schön ruhig geworden. Keine lachenden Schüler beleben das Haus. Lernen müssen, sollen bzw. dürfen sie trotzdem. In der ersten Woche der Schulschließung gab es die Aufgaben für jeden Schüler in Papierform, um auch alle gleich zu versorgen. Leider sind nicht alle Kinder mit Technik und Internet gut ausgestattet. Fast 300 Umschläge wurden gefüllt und zu den einzelnen Ortsteilen sortiert. Aus 83 verschiedenen Orten kommen unsere Schüler normalerweise zu uns. Jetzt kamen die Aufgaben zu ihnen – per Post, per Hausmeisterkurier oder durch unsere Lehrer auf dem Nachhauseweg. Leider mussten wir dann schon nach einer Woche auf E Mail Post umstellen, weil nun auch die Lehrer fast nur noch zu Hause arbeiten. Besonders ist die Aufgabenstruktur: jeder Fachlehrer liefert die Aufgaben an den Klassenleiter, hier wird ein Wochenplan erstellt und dann die E Mail Post mit Anhängen verschickt. Wir achten darauf, dass alles gut verständlich ist, möglichst nichts ausgedruckt werden

muss und die Lehrer für die Schüler für Rückfragen ansprechbar sind. Auch diese Variante funktioniert sehr gut und wir danken herzlich den Eltern für die Unterstützung beim Einrichten des E Mail – Postsystems.



FREIZEIT UND VEREINE

Radeln & Wandern
im LEADER-Gebiet
Lommatzsch

LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.

Radeln & Wandern

Info's & Tourenvorschläge unter
www.lommatzsch-pflege.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung! ☎ 03521-4760820 / 21 | info@lommatzsch-pflege.de

„Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Relevante Förderstrategie: ELER Verwaltungsbehörde.“

Europäische Landwirtschaftsförderung für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Landwirtschaftlicher Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Foto: Sascha Dienel

Kleingartenverein Lommatzsch e.V. – Absage der Delegiertenversammlung

Liebe Gartenfreunde,

wir möchten auch noch einmal auf diesem Weg informieren, dass unsere Delegiertenversammlung vom 4. April 2020 aufgrund der aktuellen Entwicklungen abgesagt wurde. Einen Folgetermin können wir aktuell noch nicht benennen. Wir möchten alle Gartenfreunde auch darauf hinweisen, sich an die bestehenden Vorgaben und Einschränkungen zu halten.

Blieben sie alle gesund!

Der Vorstand des Kleingartenvereines

Egal wer mit wem, hauptsache
GEMEINSAM

Einladung zum 6. Gerümpelturnier

Wann: **23. Mai 2020** - Spielbeginn **12.00 Uhr**
- Treff **11.00 Uhr**

Wo: Sportplatz von Fortuna Leuben e.V.

Spielerstärke: **1 : 5**

Startgeld: **25 Euro**

Meldung bis: **08. Mai 2020**
bei: webmaster@fortunaleuben.net oder **01773224493**

Für reichlich Getränke und Verpflegung ist an diesem Tag natürlich wie immer gesorgt!!!

LESBAR bleibt geöffnet...

Die Corona-Krise zwingt viele Kleinunternehmer in die Knie. Wir haben alle Veranstaltungen abgesagt und haben nur noch für die Grundversorgung geöffnet. Auch unsere geliebte Kaffeebar mussten wir vorübergehend absperren.

Aber Sie können den lokalen Geschäften in Lommatzsch helfen: Ostergeschenke telefonisch oder online bestellen oder Gutscheine erwerben für die Zeit nach Corona: Diese Solidarität kann viel bewirken.

Wenn Sie von zu Hause aus Ware aus unserer LESBAR benötigen, sind wir gern für Sie da. Stöbern Sie einfach mal in unserem online-Shop: <https://www.genialokal.de/buchhandlung/lommatzsch/lesbar-lommatzsch/>.

Sie können aber auch telefonisch bestellen unter 035241.888787 oder per Mail unter shop@lesbar-lommatzsch.de Ihre Bücher, Zeitschriften, Geschenke für Groß & Klein, Schreibwaren oder Briefmarken. Wir liefern Ihnen die Sachen gern bis vor die Haustür.

Selbstverständlich nehmen wir nach wie vor ihre Hermes-Pakete oder Retouren entgegen. Wir versenden für Sie auch Geschenke für die Liebsten, die Sie in dieser Zeit nicht persönlich sehen können. Mit einer Osterkarte und einem „Bleib Gesund“-Tee unserer befreundeten Tee-Manufaktur TaTeeTaTa sind auch die kleinen Gesten Gold wert.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen oder ihren kurzen Besuch vor Ort. **ACHTUNG: Bis auf weiteres gelten neue Öffnungszeiten:** Wir sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 11 Uhr für Sie da.

Wir wünschen Ihnen im Moment nur eins – bleiben Sie gesund! Alles andere kommt mit der Zeit!

Ihr LESBAR-Team

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

FREIZEIT UND VEREINE

■ Trainingswochenende des Sportspielmannszuges Lommatzsch

In Vorbereitung auf das geplante Maikonzert und die Landesmeisterschaften hat der Erwachsenenzug der Lommatzscher Spielleute noch vor den Einschränkungen, die uns derzeit in allen Lebenslagen behindern, erfolgreich ein Trainingswochenende in Seifhennersdorf absolviert. Es fanden intensive Übungsstunden statt, in denen sich auf das Pflicht- und Kürprogramm für die Landesmeisterschaft konzentriert wurde. Aber auch die Abwechslung kam nicht zu kurz. Es wurden neue Titel geprobt, die das gesamte Re-



pertoire etwas auffrischen.

Leider besteht aufgrund der aktuellen Lage nicht die Möglichkeit für den Spielmannszug das erlernte zu präsentieren. Auch wenn im Jahr 2020 leider kein Maikonzert und auch keine Landesmeisterschaft stattfinden werden, war unsere harte Arbeit nicht umsonst. Denn zum einen wird sich für uns mit Sicherheit eine andere Gelegenheit bieten, um uns zu präsentieren. Zum anderen war das Wochenende nicht nur mit Training gefüllt, denn es hat auch dazu beigetragen, den Vereinszusammenhalt zu stärken. Auch wenn die Übungseinheiten bis in den Abend reichten, war der Tag hier noch nicht zu Ende. Nach dem Training saßen alle im Gemeinschaftsraum zusammen und haben beim Kartenspiel oder einer einfachen Unterhaltung Zeit miteinander verbracht.

Trotz dass unsere Übungsstunden bis auf weiteres nicht stattfinden können, halten wir als Verein zusammen. Wir hoffen, dass die Corona-Pandemie schnellstmöglich vorbei zieht und alle wieder ihre Wege gehen können.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine Zeit der Wiederezusammenkunft. Bis dahin. Bleiben Sie gesund!

Im Namen der Lommatzscher Spielleute, Leonie Bressel

Weitere Informationen unter www.lommatzscher-spielleute.de oder auf Facebook.



SONSTIGES

SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

■ Pressemitteilung vom 30.01.2020 Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Lommatzsch

Mit Inkrafttreten der novellierten SED-Unrechtsbereinigungsgesetze am 29.11.2019 wurden endlich die Antragsmöglichkeiten für die Reha-Gesetzte vollständig entfristet. Damit machten der Deutsche Bundesrat und Bundestag deutlich, dass auch dreißig Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung die Aufarbeitung von SED-Unrecht kein Verfallsdatum haben kann.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Lommatzsch durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motivier-

tem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden.

Die Bürgersprechstunde in **Lommatzsch** findet am **28. April 2020 in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr im Zimmer 4 der Stadtverwaltung** (Am Markt 1) statt. Telefonische Rückfragen sind während der Sprechzeit möglich (035241-54011).

Vorort berät Utz Rachowski im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten der strafrechtlichen, beruflichen und verwaltungsrechtlichen Rehabilitierung. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwir-

kendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von aktuell 330€ für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 90 Tage in Haft waren. Außerdem besteht die Möglichkeit, Akteneinsichtsanträge für die Stasi-Unterlagen entgegenzunehmen und an die zuständige Außenstelle des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen weiterzuleiten. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351-493-3700).



■ Mitteilung des BürgerBus-Vereins

Um unsere Fahrgäste und die ehrenamtlichen Fahrer zu schützen, stellen wir den Fahrbetrieb des Bürgerbusses vorübergehend ein. Wir bitten um Ihr Verständnis. Selbstverständlich werden wir Sie informieren, sobald wir den Fahrbetrieb wieder aufnehmen. Bleiben Sie gesund!

EINSENDUNGEN ZUM AUFRUF



Fotos: Linda Beier



Der Frühling - aus mancherlei Sicht

März, goldener Vogel, flieg über das Land,
gebreitet die leuchtenden Schwingen,
um über das wintererwachende Grün
die Farben des Frühlings zu bringen.

Mit Fleiß wühlt der Maulwurf im Dunkel dahin,
voll Sehnsucht nach leck rem Gewürme.
Auch Vater Storch steht nach Würmchen der Sinn,
doch er schimpft: "Blöde Frühlingsstürme!".

Im ergrünenden Stadtpark schauen trinkende Männer
voller Spott zu den Straßenarbeitern hin,
die seit 12 Stunden mit verbissenem Sinn
sich den Schweiß aus dem Leib presslufthämmern.

Korona prüft menschliche Eigenschaften
- auf der Strecke blieb dabei oft der Verstand
der Menschen, die Einkaufswagen bis an den Rand
voller Klopapier-Rollen und Nudeln rafften.

Auf der Parkbank spürt Oma erstaunt seine Hand
und auf ihr ruht lächelnd sein Blick
und er wärmt ihr das Herz, doch verwirrt den Verstand:
Ist bei Opa der "Dritte Frühling" zurück?!

Denn nun ist es da, das Frühlingserwachen
und so manches heimliche Liebespäpchen
erlebt hinter m Busch mit verstohlenem Lachen
wie im Traum sein privates Frühlingsmärchen.

"Oh, holde Jugend", so schwärmten die Dichter;
sie trauern um Jahre, die längst verflossen.
"Die heutige Jugend!!..." , manch Zeitgenossen
schwingen sich auf zum Tugend-Richter.

Es ist seit Jahrtausenden so geblieben
und wird wohl in Zukunft nicht anders sein:
Die es in der Jugend am tollsten trieben,
tragen im Alter den Heiligenschein.

Sebastian Weisz

Fotos: Gerhard Schlechte



KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Liebe Leser des Lommatzscher Anzeigers!

Normalerweise finden Sie auf dieser Seite die Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden. Doch zurzeit ist vieles anders als gewohnt:

Alle Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise müssen ausfallen. Der gewohnte Alltag ist vollkommen aus den Fugen geraten. So versuchen wir, uns in der neuen Situation zu rechtzufinden und Alternativen zu nutzen. Die sonntäglichen Gottesdienste und Andachten am Gründonnerstag bzw. Karfreitag müssen ausfallen. Trotzdem dürfen wir die Kirchen öffnen. So bieten wir die Möglichkeit an, **zu den üblichen Gottesdienstzeiten** in die **offene Kirche** zu kommen. Dort kann jeder für sich zur Ruhe kommen, im stillen Gebet wichtige Anliegen vor Gott bringen oder einfach nur bei Orgelmusik die Gedanken wandern lassen.

Außerdem stehe ich für ein Gespräch gern zur Verfügung.

Die Evangelische Kirche in **Lommatzsch** ist an folgenden Terminen geöffnet:

Palmsonntag	05. April – 10 Uhr bis 10.30 Uhr
Gründonnerstag	09. April – 17 Uhr bis 17.30 Uhr
Karfreitag	10. April – 14 Uhr bis 14.30 Uhr
Ostersonntag	12. April – 10 Uhr bis 10.30 Uhr
Ostermontag	13. April – 10 Uhr bis 10.30 Uhr in Neckanitz
Quasimodogenit	19. April – 10 Uhr bis 10.30 Uhr

An den Osterfeiertagen wartet auch eine kleine Überraschung auf die Kinder.

Die Evangelische Kirche in **Dörschnitz** ist an folgenden Terminen geöffnet:

Karfreitag	10. April – 14 Uhr bis 15 Uhr
Ostermontag	13. April – 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Zum eigenen stillen Gebet haben Sie die Möglichkeit, eine Predigt für den entsprechenden Feiertag zu lesen.

Wer von Ihnen lieber einen Gottesdienst erleben möchte, kann die Angebote von **Radio und Fernsehen** nutzen. Auf der Live-Stream-Seite oder dem YouTube-Kanal der Landeskirche können Sie ebenso als Teil der „Online-Gemeinde“ zu Hause mitfeiern.

Wenn wir schon nicht als Gemeinde zusammen in der Kirche feiern können, so sollten wir die Möglichkeiten nutzen, die uns über die Medien gegeben werden. Doch Radio, Fernsehen und Internet können nicht ersetzen, was wir als Menschen dringend brauchen: **Das Miteinander**. In diesen Tagen brauchen wir alle die Erfahrung, dass wir füreinander da sind, aneinander denken und aufeinander achten. So bitte ich Sie: Schauen Sie auch mal zu Ihrem Nachbarn. Vielleicht kann er Hilfe gebrauchen oder sucht einfach jemandem zum Reden. Oder Sie selbst haben ein Anliegen. Dann rufen Sie auch gern im Pfarramt an. Wir versuchen gemeinsam, Ihre Fragen oder Bitten zu klären.

■ Christlich bestattet wurde:

Herr Bruno Erich Hummitzsch, Maurer aus Daubnitz, 85 Jahre

■ Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9,24)

Besondere Zeiten benötigen besondere Maßnahmen. Deshalb möchte ich Ihnen Worte mitgeben, Worte, die uns helfen können, diese Zeit zu bestehen, Worte zum Beten oder zum Nachdenken:

*Gott, Krankheit hat das Leben verändert.
Meine Lieben kann ich nicht besuchen –
du kennst sie und hältst uns zusammen.
Meine Sorgen und Fragen möchte ich teilen –
hilf mir, neue Wege dafür zu probieren.
An die, die sich für andere einsetzen, denke ich viel –
stärke und tröste sie.*

*In der Gemeinde können wir uns nicht treffen
– lass uns verbunden bleiben in Glaube, Liebe und Hoffnung.
Ich bin allein zu Hause. Aber du bist bei mir.*

Amen.

(von Pf. Dr. Heiko Franke)

*Gott, zu Dir rufe ich am frühen Morgen,
hilf mir beten
und meine Gedanken sammeln zu Dir;
ich kann es nicht allein.
in mir ist es finster, aber bei Dir ist das Licht,
ich bin einsam, aber Du verlässt mich nicht,
ich bin kleinmütig, aber bei Dir ist die Hilfe,
ich bin unruhig, aber bei Dir ist Frieden,
in mir ist Bitterkeit, aber bei Dir ist Geduld,
ich verstehe Deine Wege nicht,
aber Du weißt den rechten Weg für mich.*

Amen.

(von Dietrich Bonhoeffer)

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Bis auf weiteres ist das Pfarramt geschlossen. Dringende seelsorgerische Anliegen und Trauerfeiern können telefonisch angemeldet werden.

■ Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021
Fax: 035241-52354
Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

■ Erreichbarkeit:

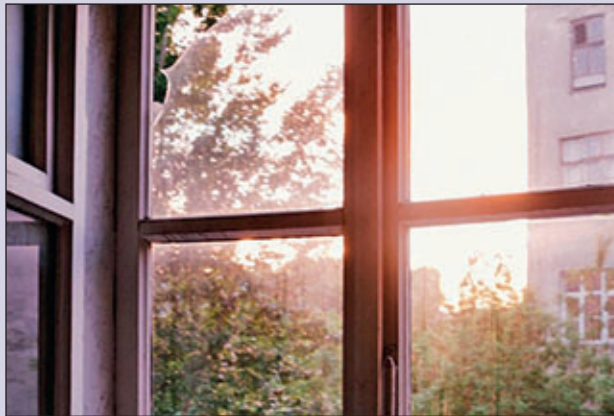
Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

■ Geistliches Wort des Landesbischofs der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Ps 46, 2

KIRCHENNACHRICHTEN

In diesen Tagen verbreitet das Coronavirus weltweit Angst und Schrecken. Viele Menschen sind vor allem deshalb verunsichert, weil seine tatsächliche Gefährlichkeit nur schwer einzuschätzen ist und es im Moment weder eine Therapie noch einen Impfstoff gibt. Neben der praktischen Frage, wie man sich angemessen verhält, beschäftigen uns auch tieferliegende Sorgen: Was trägt in einer schweren Krise wirklich? Worauf können wir uns verlassen, wenn es darauf ankommt? In wessen Hand ist unser Leben? Für uns Christen gilt: gute und schlimme Tage, Hoffnungen und Sorgen, unverhofftes Glück und plötzliche Not gehören in unsere Beziehung zu Gott. Wir wenden uns besonders dann an ihn, wenn wir nicht mehr weiter wissen. Jetzt erleben wir einen solchen Moment. Deshalb klagen wir Gott unsere Not und erbitten wir von ihm Zuversicht und Stärke! Zugleich sind wir herausgefordert, manche unserer Haltungen zu überdenken. Wie passt unsere Ängstlichkeit im Blick auf uns selbst zusammen mit der Gleichgültigkeit gegenüber der Not anderer? Was lehrt uns das Coronavirus über unseren Umgang mit Alten und Kranken, Kriegsoptionen und Menschen auf der Flucht? Sind wir gleichgültig gegenüber Menschen, denen es schlechter geht als uns? Das beschämt uns!



Darüber hinaus wird uns konkret vor Augen geführt, dass wir unser Leben nicht bewahren können. Diese Pandemie kann alle Menschen treffen. Sie macht uns gleich und damit demütig! Wir können solche und ähnliche Gedanken nur dann zulassen, wenn wir etwas haben, das uns Hoffnung gibt. Zuversicht und Stärke sollen unter uns entstehen. Gottvertrauen baut sich auf, wenn wir unser Leben Gott anvertrauen. Daraus wächst Handlungsstärke im

Blick auf das, was jetzt zu tun ist sowie Gelassenheit gegenüber dem, was wir nicht in der Hand haben.

Dazu kann uns dieses Gebet (Nr. 930, Evangelisches Gesangbuch) helfen:

Vater im Himmel, ich bitte weder um Gesundheit noch Krankheit, weder um Leben noch um Tod, sondern darum, dass Du über meine Gesundheit und meine Krankheit, über mein Leben und meinen Tod verfügst zu deiner Ehre und zu meinem Heil. Du allein weißt, was gut für mich ist. Du allein bist der Herr, tue, was du willst. Gib mir, nimm mir, aber mache meinen Willen dem deinen gleich. Amen.

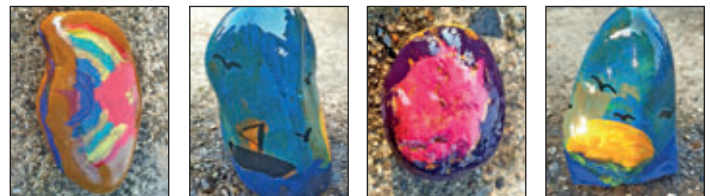
Tobias Bilz
Landesbischof

REDAKTIONELLES

Aufruf gegen Langeweile

Hallo Liebe Lommatzscher,
wir dachten in der jetzt schwierigen Zeit ohne Kita und so, das wir Steine bemalen und diese dann in Lommatzsch verstecken.
Da ja nun leider Kontaktverbot besteht, darf man ja trotzdem ein wenig spazieren gehen.

Darum haben wir diese angemalten Steine versteckt und würden uns freuen wenn ihr davon ein Foto macht und es vlt. postet in Facebook oder WhatsApp, damit so viele wie möglich die Steine finden. Wir hoffen das wir damit euch ein Lächeln ins Gesicht zaubern können. Bitte lasst die Steine liegen bzw. legt noch welche von euch bemalte dazu. John-Luca, Cedric und Janik Taavi aus Lommatzsch



GS



REDAKTIONELLES

Wohnungsgenossenschaft Lommatzsch e. G.



Seit über 50 Jahren gehören die insgesamt 10 Häuser der Wohnungsgenossenschaft Lommatzsch mit 236 Wohnungen an den Standorten Lindenstraße und Daubnitzer Weg, zum Stadtbild von Lommatzsch.

Die Wohnungsgenossenschaft Lommatzsch e.G. wurde am 13.09.1954 als "AWG Neues Leben" gegründet. Mit großem Mut, aufopferungsvoller Arbeitsleistung sowie Eigenanteilen von vielen fleißigen Genossenschaftlern, wurden die 6 Blöcke am Standort Lindenstraße, (220 Wohnungen) und 4 Reihenhäuser am Daubnitzer Weg (16 Wohnungen) errichtet.

Der Standort Lindenstraße ging aus einer Gartenanlage hervor.

Die Wohnungen sind seit jeher sehr begehrt. Zum einen wegen der zentralen Lage und der guten Erreichbarkeit von Einkaufsläden, Busbahnhof, Rathaus, Schulen, Kindergarten, Arzt usw. und zum anderen wegen dem guten und modernen Ausstattungsgrad der Wohnungen.

Jede Wohnung wird mit einer modernen Erdgas-Heizung versorgt.

Sie haben alle einen Balkon, lärm-dämmende Fenster und neue Wohnungseingangstüren. Die Dächer sind neu gedeckt, die Fassaden werden zurzeit saniert, mit Wärmedämmung ausgestattet und neu farblich gestaltet.

Bei Neuvermietungen modernisiert und saniert die Genossenschaft die Wohnungen komplex. Der Einbau bodengleicher Duschen sorgt für teilweises barrierefreies - und altersgerechtes Wohnen.

Das Außengelände wird von den Mitgliedern sehr gepflegt. Dadurch entsteht ein anspruchsvolles Wohnambiente im gesamten Wohngebiet.

Für die Anmietung einer Wohnung in der Genossenschaft ist der Erwerb der Mitgliedschaft zwingend notwendig. Mit der Mitgliedschaft garantiert sie soziale Sicherheit, bezahlbare Mieten, ein lebenslanges Wohnrecht und ein Mitspracherecht in der Genos-

senschaft.

Zur Genossenschaft gehören außerdem 95 Garagen und 84 Stellplätze, welche je nach Verfügbarkeit angemietet werden können.

Auf Grund der schönen Wohnlage, den günstigen Mieten und des angenehmen Wohnklimas in der WG sind schon viele Bürgerinnen und Bürger von Lommatzsch und den dazugehörigen Ortsteilen sowie aus entfernteren Gebieten zufriedene Mitglieder der Genossenschaft mit lebenslangem Wohnrecht geworden.

Details zu den Wohnungen und derzeitige Wohnungsangebote findet man auf der Homepage der Genossenschaft: www.wg-lommatzsch.de.

Ansprechpartner für Interessierte ist Frau Stecher, im Büro der Wohnungsgenossenschaft, Lommatzsch, Lindenstraße 8a; telefonisch unter 035241/58774 oder 0173/9656820 gern für Sie erreichbar.

GS

Info: Wohnungsgenossenschaft

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 8. April 2020, Erscheinungstermin: 17. April 2020

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteledeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel